Presseinformation

22. M rz 2012

\'Loisiarte\' bringt ab heute wieder Musik und Literatur

Vier Himmelsrichtungen an vier Tagen in Langenlois

Wie schon in den vergangenen Jahren steht auch die diesjährige „Loisiarte", das Festival für zeitgenössische Musik und Literatur im Loisium in Langenlois, ganz im Zeichen der vier Himmelsrichtungen. An insgesamt vier Tagen werden Musiker und Schauspieler dabei Musikstücke alter Meister, aktuelle Kompositionen und Lesungen auf die Bühne bringen; „Composer in Residence" ist heuer Karlheinz Essl. Während des Festivals sind überdies im Besucherzentrum des Loisiums Gemälde und Zeichnungen von Käthe Schönle unter dem Titel „human directions" ausgestellt (bis 22. Juni).

Eröffnet wird heute, Donnerstag, 22. März, ab 19 Uhr mit Christian Altenburger und dem Arnold Schoenberg Chor unter Erwin Ortner im Zeichen des Südens: Auf dem Programm stehen dabei Claudio Monteverdis „Lamento d\'Arianna a cinque voci", Karlheinz Essls „absence" für Violine Solo, Gesualdo di Venosas „Io tacero" aus dem Madrigalbuch 4, Giuseppe Verdis „Ave Maria", „Laudi alla vergine Maria" und „Pater noster" sowie „Nonsense" von Goffredo Petrassi; Joachim Bißmeier liest „Die Häresie der Katharer" von Luigi Pirandello.

Morgen, Freitag, 23. März, widmet man sich ab 19 Uhr dem Norden. Zu hören sind dabei neben Anton von Weberns Drei kleinen Stücken für Violoncello und Klavier op. 11 und Edward Elgars Klavierquintett a-moll op. 84 auch Karlheinz Essls „Rapprochement" für Violine und Violoncello. Es spielen Christian Altenburger, Dalia Dedinskaite, Christoph Schiller, Quirine Viersen und Cornelia Herrmannn; Maria Happel liest „Die Witwe und der Papagei: Eine wahre Geschichte" von Virgina Woolf.

Am Samstag, 24. März, geht es dann in den Westen: Ab 19 Uhr gelangen Anton von Weberns Vier Stücke für Geige und Klavier op. 7, Karlheinz Essls „a trois - seul" für Violine, Viola und Violoncello sowie Maurice Ravels Streichquartett F-Dur in der Interpretation von Christian und Lydia Altenburger, Christoph Schiller, Patrick Demenga und Cornelia Herrmann zur Aufführung. Dazu liest Nicole Heesters aus „Das Maultier des Papstes" von Alphonse Daudet.

Abgeschlossen wird das Festival am Sonntag, 25. März, mit einer Matinée, die sich ab 11 Uhr nach Osten wendet: Christian Altenburger, Patrick Demenga und Cornelia Herrmann spielen das Klaviertrio g-moll op.15 von Bedřich Smetana, Erwin Steinhauer liest aus „Buchmendel" von Stefan Zweig und Karlheinz Essl vertont unter dem Titel „Out of the Blue" mittels Live-Elektronik spontan Gedichte (Stimme: Agnes Heginger).

Nähere Informationen und Karten unter 02734/322 40-0, e-mail info@loisium.at und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.loisiarte.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at